

Formular für Good Practice Beispiele im Bereich kommunale Jugendarbeit

Gemeinde	Voitsberg / Julia Steiner
Good Practice Thema (bitte ankreuzen)	<ul style="list-style-type: none"> A. Eingliederung in die Organisationsstruktur der Gemeinde B. Sozialraumanalyse / sozialräumliche Konzeptentwicklung C. Beteiligung D. Initiieren + Umsetzen von Aufgabenbereichen und Angebotsstrukturen E. Koordination, Kooperation und Vernetzung
Kurze Beschreibung des Good Practice Beispiels (warum, was wurde gemacht, wie, wer, wann...)	
<p>Meine Idee für Voitsberg (Jugendbeteiligung in Voitsberg)</p> <p>Streetwork Voitsberg hat durch die lebensweltnahe Arbeit mit Jugendlichen, unter anderem, die Aufgabe Bedürfnisse Jugendlicher zu erkennen und an Erwachsene oder Politik weiterzugeben. Dadurch ist der Bedarf voitsberger Jugendlicher nach Raum (egal ob outdoor oder indoor) aufgekommen. Der Wunsch fand beim neuen Bürgermeister Anklang und es wurde im Juni 2019 eine Bedarfserhebung unter Jugendlichen, durch eine Ideenwand (Meine Idee für Voitsberg) gestartet. Die Ideen wurden in einem darauffolgenden Workshop, zu dem alle Jugendlichen zwischen 12 und 25 Jahren postalisch eingeladen wurden, präsentiert und die Möglichkeiten seitens der Gemeinde vermittelt. Gemeinsam mit dem Regionalen Jugendmanagement, Streetwork Voitsberg von Jugend am Werk, dem Bürgermeister Bernd Osprian und Jugendlichen aus Voitsberg finden nun monatliche Jugendstammtische statt in denen weitere Projekte besprochen, geplant und umgesetzt werden. So wird im April 2020 ein Jugendraum in Voitsberg eröffnet, den Jugendliche aktiv mitgestalten werden (Kooperation mit Schulklasse, bfi etc; Upcycling Projekte, Graffiti Workshop zur Wandgestaltung, Namensfindung usw.). Die Beteiligung der Jugendlichen wird auch in Zukunft eine große Rolle in der Gestaltung des Angebots des Jugendraums spielen. Zusätzlich ist ein Außenbereich für Jugendliche mit Jugendlaube und Freizeitmöglichkeiten, wie Basketballplatz, Pump Track usw. angedacht und befindet sich schon in Umsetzungsplanung. Jugendliche haben auch hier mitbestimmt was umgesetzt werden soll.</p>	
Erfolgsfaktoren (was hat den Erfolg ausgemacht)	
<ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsbereitschaft des neuen Bürgermeisters • Gute Zusammenarbeit mit Schulen und SchulsozialarbeiterInnen • Nutzung von vorhandenen Ressourcen (z.B.: Jugendarbeiter aus Jugendeinrichtungen, die schon Kontakt zu Jugendlichen haben) • Kontinuität 	
Empfehlungen (was empfehlen wir anderen, die sich mit diesem Thema auseinandersetzen)	
<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit Schulen • Social Media • Jugendliche und ihre Wünsche ernst nehmen und darauf eingehen • Regelmäßige Vernetzung 	
Weitere Infos zum Good Practice Beispiel (z.B. links)	
<p>http://www.voitsberg.at/de/aktuelles/neuigkeiten/detail/meine-idee-fuer-voitsberg.html</p> <p>https://www.zentralraum-stmk.at/projekte/regionales-jugendmanagement-rjm/zusammenarbeit-mit-gemeinden/jugendbeteiligung-in-voitsberg/</p> <p>https://www.facebook.com/streetworkvoitsberg/</p>	